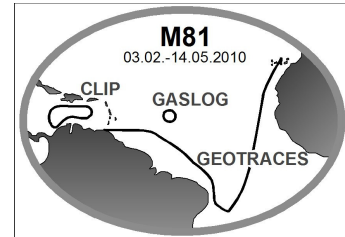
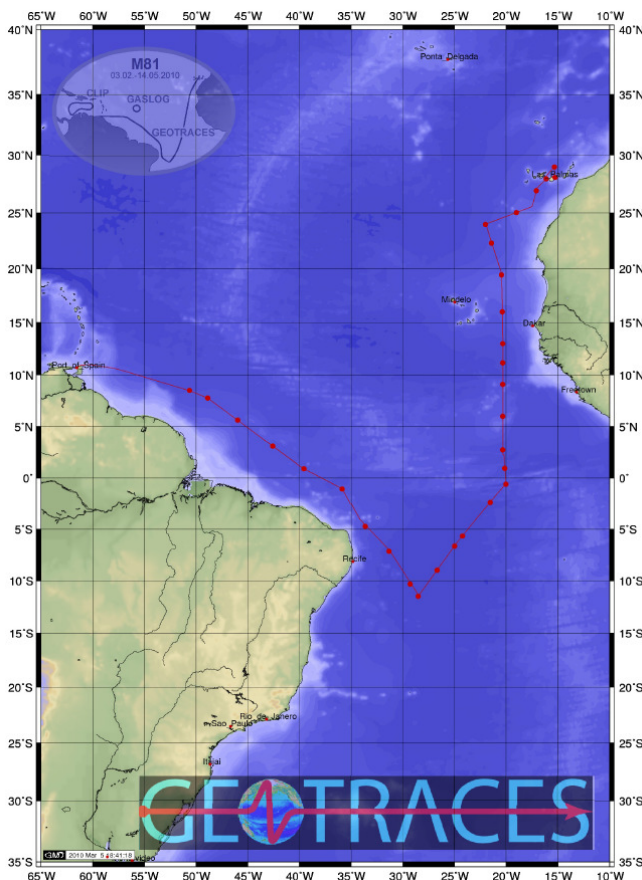


GEOTRACES

FS Meteor Reise M81/1 Las Palmas, Kanarische Inseln – Port of Spain, Trinidad und Tobago Wochenbericht 01.03.2010-08.03.2010



Da die Hauptstationsarbeit am Ende der vorangegangenen Woche bereits beendet war, wurde die letzte Woche vom Transit nach Port of Spain bestimmt. Es wurden insgesamt noch einmal bei 5 weitere Einsätzen mit der normalen CTD-Rosette, 2 Einsätzen mit der spurenmehallsauberen Rosette und einem Einsatz der In-situ Pumpen Wasser- und Partikelproben entnommen, sowie das Oberflächenwasser mit dem Schleppfisch beprobt. In der Nacht vom 5. auf den 6. März erreichten wir den Amazonasausstrom, wodurch die Salinität auf bis zu 28 Promille im Oberflächenwasser sank und noch einmal detailliert beprobt wurde. Diese Proben werden weitere Aufschlüsse über den Eintrag bestimmter Spurenmehalle mit großen Flüssen liefern, was eines der Ziele des GEOTRACES-Programms ist.



Ansonsten wurde in der letzten Woche die gesamte Ausrüstung und die Proben gepackt, um am kommenden Montag die Container im Hafen möglichst effizient packen zu können. Nach insgesamt 5396 zurückgelegten Seemeilen haben wir am Morgen des 8.3.2010 den Hafen von Port of Spain, Trinidad and Tobago, erreicht, den Endpunkt einer rundum erfolgreichen Reise.

Mit besten Grüßen von der FS Meteor an der Pier in Port of Spain

Martin Frank

FS Meteor, am 8.3.2010